

## Aufstocken!

Der wunderschöne Kranebitter Kindergarten ist ein Geschenk für Eltern und Kinder. Das liegt natürlich auch an den hervorragenden und mit viel Liebe arbeitenden Pädagoginnen, bei denen wir uns an dieser Stelle einmal herzlich bedanken möchten.

Es gibt sehr viele Kinder, die in Kranebitten zu betreuen sind, aber nicht alle kommen hier unter. Der Kindergarten ist zu klein, war von Anfang an zu klein konzipiert. Die ILK hatte darauf hingewiesen, dass schon in der Planungsphase davon auszugehen war, dass aufgrund der regen Bautätigkeit auch viele Familien mit Kindern nach Kranebitten ziehen werden. Wir hatten daher für einen zumindest 3-gruppigen KIGA plädiert, wurden aber leider nicht entsprechend gehört, weil man der Meinung war, die Geburtenzahlen würden auch hier rückläufig werden. Statt der Aufschüttungen im Süden hätten Räume unterhalb des jetzigen KIGA-Niveaus für eine spätere Nutzung untergebracht werden können. Wohlgemerkt, südseitig vollwertige Räume, wie sie bei vielen Häusern in Hanglage gebaut werden. Da wir nicht möchten, dass weitere Flächen am Spielplatz verbaut werden, plädieren wir für eine Aufstockung des Bestandsgebäudes, klimafreundlich aus Holz, vielleicht mit einer Schafwolldämmung und auf dem nach Süden geneigten (Sattel- oder Pult-)Dach eine Energie erzeugende Photovoltaikanlage.

Wir wissen, dass von Architekten geplante Gebäude nicht einfach umgebaut werden dürfen, aber vielleicht macht das der ursprüngliche Planer selbst. Und dann möge gleich auch Platz für eine städtische Kinderkrippe mit eingeplant werden, weil die privat organisierte aus allen Nähten platzt.

Wir trauen uns wieder einmal, einen Vorschlag zu unterbreiten.

Skizze

Innsbruck, 24.10.2021 H. Auer u. D. Tschofen